



Wirtschaft

Meldungsdetails

Erfolgreiche Fortsetzung des Blended Intensive Learning Lehrmoduls

07.07.2023



"Contemporary International Management Issues" mit Studierenden aus fünf Ländern

31 Studierende der Hochschule Fulda und von unseren Partnerhochschulen Cracow University of Economics (Krakau), IAE Gustave Eiffel (Paris), Università degli Studi dell'Insubria (Como) und der HEG - Haute école de gestion (Neuchâtel) haben erfolgreich am Kurs „Contemporary International Management Issues“ teilgenommen, den der Fachbereich Wirtschaft zum zweiten Mal ausgerichtet hat. Der Kurs wurde von den Studierenden wieder sehr positiv aufgenommen, weil er Interkulturalität und internationale Zusammenarbeit zu drängenden Fragen unserer Zeit erlebbar und gestaltbar machte.

Der Kurs setzt sich aus drei Bausteinen zusammen. Zunächst wurden im April die Grundlagen für die gemeinsame Arbeit der Studierenden in virtuellen Vorlesungen zur Interkulturalität und zu wesentlichen Aspekten der Volkswirtschaften der Teilnehmerländer Deutschland, Polen, Frankreich, Italien und der Schweiz gelegt. Danach haben die Teilnehmer*innen in kleinen, international zusammengesetzten Gruppen ein grundlegendes Thema bearbeitet und hierbei die Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihrer jeweiligen Länder herausgearbeitet. Welche Lösungen zum CO2-neutralen Umbau der Volkswirtschaften wurden in den jeweiligen Ländern entwickelt? Welche Auswirkungen hat der Krieg in der Ukraine auf die Volkswirtschaften in diesen Ländern? Welche Bedeutung hat der Euro für die Volkswirtschaften und welche Rolle spielt er in der Weltwirtschaft? Diese und viele andere Fragen wurden von den virtuellen Teams, gecoacht durch den Dozenten, in Term Papers diskutiert.

Auf den virtuellen Start dieses internationalen Projektes folgte die persönliche Zusammenarbeit in der letzten Juni-Woche. Alle Teilnehmer kamen an der Hochschule Fulda zusammenkamen. Gemeinsam haben die jeweiligen Teams aus ihren Term Papers Präsentationen erstellt und die Ergebnisse ihrer Recherchen mit ihren Kommiliton*innen geteilt. Flankiert wurden die vielen neuen Erkenntnisse durch Exkursionen, die verschiedene Aspekte des Kurses noch einmal mit praktischer Anschauung unterlegten. In einem virtuellen Vortrag beschrieb Herr Dr. Christian Fehlker von der EZB, den komplexen Aufbau, die Rolle und vielfältigen Aufgaben der Europäischen Zentralbank. In Frankfurt wurde ein Rundgang unter dem Blickwinkel „Frankfurt – Bedeutung als internationales Bankenzentrum“ gemacht. Hierbei wurden wirtschaftliche Kurzvorträge mit einer Skyscraper-Führung kombiniert. In einer zweiten Tour wurde die Geschichte der Stadt, die über Jahrhunderte hinweg ein wichtiges politisches Zentrum in Deutschland war und eine lange Tradition als internationale Messestadt hat, erlebbar gemacht. Bei einer Exkursion zu BBraun Melsungen lernten die Studierenden einen Hidden Champion, der aus Melsungen heraus - abseits der großen Metropolen - weltweit als erfolgreicher High Tech Konzern operiert, kennen.

Das Modul ist Teil eines Innovationsprojektes, das Prof. Dr. Joanna Ozga, Adrienne Stickel, Laura Yilmaz, Prof. Dr. Peter Finzer, Prof. Dr. Peter Haller und Matthias Kretschmar initiiert haben. Für das Funding dieses Moduls konnten Erasmus Mittel für ein Blended Intensive Programme (BIP) der Europäischen Union zur Förderung hybrider internationaler und innovativer Lehrkonzepte gewonnen werden. Dozent des Kurses war Matthias Kretschmar, der tatkräftig durch Tobias Schlitzer, Masterstudent an der Hochschule Fulda, unterstützt wurde. Die virtuelle Vorlesung zur Interkulturalität hielt Adrienne Stickel.

Die polnischen Studierenden wurden Dr. Robert Szydlor und die schweizer Studierenden von Guillaume Chappuis begleitet. Beide unterstützen Matthias Kretschmar bei den Seminaren und begleiteten ebenfalls die Exkursionen.

